

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 24 (1908)

Heft: 15

Rubrik: Verbandswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nr. 15

Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung

Organ für die schweiz. Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe, deren Innungen und Vereine.

Unabhängiges
Geschäftsblatt
der gesamten Meisterschaft

XXIV.
Band

Direktion: **Walter Jenn-Holdinghausen.**

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20
Inserate 20 Cts. per einspaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 9. Juli 1908.

Wochenspruch: Dort, wo deine Pflichten sind,
Dort soll deine Heimat sein.

Verbandswesen.

Die Generalversammlung des Schweizerischen Schmied- und Wagnermeister-Verbandes fand am Sonntag in Solothurn statt und war von über 200 Mann besucht. Am Morgen wurden die Traktanden erledigt, nachmittags die Stadt besichtigt; am Abend folgte ein schönes Konzert der Stadtmusik. Der Montag war der Besichtigung der Eisenwerke in der Klus und in Gerlafingen gewidmet. Der nächstjährige Versammlungsort ist Basel.

Allgemeines Bauwesen.

Horsbach-Schulhaus-Wettbewerb. (A-Korr.) Das am 6. Juli versammelte Preisgericht fällte folgendes Urteil: Ein erster Preis wird nicht erteilt. Je einen zweiten Preis von Fr. 1100.— erhalten A. Briner, Architekt in Bruggen, sowie W. Heene, Architekt in St. Gallen. Einen dritten Preis von Fr. 900 erhält Julius Runkler, Architekt in Zürich, in Verbindung mit seinem Mitarbeiter A. Gisler, Architekt. Es waren 38 vollständige Projekte eingelaufen, die von Mittwoch den 8. bis und mit Montag den 13. Juli in der Turnhalle des Mariabergschulhauses öffentlich ausgestellt find.

Verschiedenes.

Sägereibrand in Bassecourt. Letzten Donnerstag morgen um 1 Uhr brannte die Sägerei und Parketterie von Bassecourt vollständig nieder. Die Parketteriesäle, die Schreinerei und Sägerei, die großen Holzvorräte, sowie die elektrische Installation sind vollständig zerstört, das Haus des Direktors ist schwer beschädigt. Der Arbeiter Boulanger, welcher sich retten wollte, wurde an den Beinen verbrannt.

Am Freitag ist die Ortsfeuerwehr während des ganzen Tages auf der Brandstätte der Parketterie geblieben, die weiter brannte. Die Untersuchung hat ergeben, daß das Feuer um 12 $\frac{1}{2}$ Uhr nachts beim Schalenmacher Simon ausgebrochen ist. Die Ursache ist nicht bekannt. Die Gebäude der Parketterie waren für 110,000 Fr., das Mobiliar für 120,000 Fr. bei der schweizerischen Mobiliarversicherung und für 80,000 Fr. bei der „Baloise“ versichert. Wenigstens ein Viertel des Mobiliars war nicht versichert, und die Verluste, inbegriffen diejenigen der verschiedenen Mieter belaufen sich auf beinahe 500,000 Franken.

Schadenfeuer. In Roggwil bei Arbon ist das Haus und die mechanische Schreinerei Nagel mit bedeutenden Fenstervorräten total niedergebrannt.

Defenceinsturz in Basel. Ein schwerer Unglücksfall passierte im neuen badischen Gilgutgebäude, indem durch das Nachlassen der Eisenkonstruktion, die einen armierten Betonbodenbelag zu tragen hatte, die Decke mit sechs